

Sportlerehrung Landkreis Emsland

Der Landkreis Emsland hatte seine erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, sowie deren Trainer zur Ehrung in die Aula des Windthorst-Gymnasiums Meppen eingeladen.

Mit der bronzenen „Medaille“ in Form eines Ehrenpreises für einen Titel bei Landes- oder Norddeutschen Meisterschaften wurden folgende Schwimmer geehrt:

- Mandy Steenkamp (Jg. 2000) 11-fache Landesjahrgangsmeisterin
- Victoria Buß (Jg. 1999) 12-fache Landesjahrgangsmeisterin
- Alicia Cordes (1997) 1mal Landesjahrgangsmeisterin
- Jan-Ole Anneken-Konken (1994) 8-facher Landesjahrgangsmeister
- Jan Fährmann (1993) 2-facher Landesjahrgangsmeister
- Nicole Heidemann (1982) 3-fache Landesmeisterin, einmal Norddeutsche Meisterin

Mit der silbernen „Medaille“ für ihren 3. Platz über 200m Brust bei den Deutschen Jugendmeisterschaften wurde ausgezeichnet:

- Sophie Buß (1997) 3. Platz Deutsche Jahrgangs, 5-fache Landesmeisterin

Mit Spannung erwartet wurde die Nominierung der Nachwuchssportler, -in und des Sportlers des Jahres 2010. Sophie Buß wurde in der Kategorie Nachwuchssportlerin nominiert und kann nun per Telefonwahl oder SMS gewählt werden.

Hier der Bericht aus der Meppener Tagespost vom 19.02.2011:

Schwimmerin in der DSV-Spitze

Bronze in Berlin Motivation für Buß

Meppen. „Es setzt sich das weiter fort, was ich schon im Land geschafft habe!“, zog Sophie Buß ein positives Resümee ihres letzten schwimmsportlichen Jahres. „Meine Bronzemedaille über 200 m Brust in Berlin war Glanzpunkt und Motivation!“, freute sich die D-Kader-Schwimmerin des TV Meppen über ihr Abschneiden bei den Deutschen Jugendmeisterschaften.



Ein großes Talent: Sophie Buß vom TV Meppen hat sich im Brustschwimmen bereits in der DSV-Spitze festgesetzt.

[Vergrößern](#)

Die 14-jährige Tochter des Leiters der TVM-Schwimmabteilung, Christoph Buß aus Rühlerfeld, besucht das Windthorst-Gymnasium in Meppen. Für sie und ihre Eltern hat der Schwimmsport neben der Schule einen sehr hohen Stellenwert. Das drückt sich auch in der überlegten Planung und Organisation von Schwimm- und jetzt auch Krafttraining, Wochenendlehrgängen und Trainingslagern aus. „Ich habe die volle Unterstützung meiner Eltern! Die fahren uns täglich überall hin!“, ist sich Sophie der Rundumbetreuung voll bewusst. Auch ihre zwei Jahre jüngere Schwester Victoria ist im Schwimmen erfolgreich.

Der Lohn für die seit 2005 gezielte Arbeit in der Wettkampfgruppe blieb nicht aus. Die Titelvergabe auf Bezirks- und Landesebene war für die fleißige Brustschwimmerin in den vergangenen Jahren fast immer eine sichere Sache. Schon vor ihren ersten deutschen Jahrgangsmesterschaften platzierte sich das Talent weit vorn in der DSV-Bestenliste. Ihre Vielseitigkeit wurde vom Trainerteam um Nicole Heidemann, ihrem großen Vorbild, und zuletzt Trainer Joachim Roskoschinski weiter ausgebaut. Insbesondere im Lagenschwimmen, der Vielseitigkeitsübung der Sportart, aber zudem über die Langstrecken konnte ihr Potenzial weiter ausgeschöpft werden. Auch hier ist das bescheidene Mädchen in der Landesspitze angekommen.

Mit sechs Jahren begann für Sophie Buß behutsam, aber systematisch die Karriere mit dem Schwimmkurs beim TV Meppen unter Übungsleiterin Gerda-Marie Dworak und setzte sich in der Fördergruppe von Matthias Kuper fort, der wesentlichen Anteil an ihrer positiven Entwicklung hatte. Nicole Heidemann bereitete sie auf den obligatorischen DSV-Mehrkampf vor, der schwimmsportlichen und athletischen Fähigkeiten fördert.